

Sektionen und Arbeitskreise

Sektion 8 München gegründet

Am 27. Januar 1977 wurde von etwa 60 Mitgliedern im Beisein der Vorstandsmitglieder Alfred Böckmann und Axel Urbanek die Sektion 8 München der DGS gegründet. Urbanek führte den vom Vorstand ernannten Obmann, Prof. aFH Dipl.-Ing. Hans Kringinger, der sich bereit erklärt hatte, die Sektion aufzubauen und mit aktivem Vereinsleben zu erfüllen, ein. Kringinger ist bereits Leiter des Arbeitskreises "System-Schaltungen". Die Sektion will alle zwei bis drei Monate Versammlungen veranstalten, zu denen vorläufig noch gesondert eingeladen werden soll. Bei diesen Veranstaltungen steht der Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern im Vordergrund, es sollen aber auch Besichtigungen einzelner Anlagen durchgeführt und Vorträge gehalten werden. Der Obmann ging selbst mit gutem Beispiel voran und referierte über seine Berechnungen zu Schaltsystemen und zur Wirtschaftlichkeit einer projektierten Solaranlage. Am Mittwoch, 6. April, ist ein Lichtbildvortrag über ausgeführte Solaranlagen in Deutschland von Urbanek vorgesehen. Die Anschrift des Obmanns der Sektion München: Dipl.-Ing. Hans Kringinger, Rundsweg 11, 8201 Pang, Tel. 080 31/3 25 19 (privat) bzw. 089/ 12 07 11 (Fachhochschule München).

Arbeitskreise "Vorbereitung von Sektionsgründungen" und "Bauliche Integration von Solaranlagen" gebildet

Bei der Gründungsversammlung der Sektion München wurde die Bildung von zwei weiteren Arbeitskreisen der DGS vorgeschlagen und inzwischen auch vom Vorstand genehmigt. Ein von Dipl.-Ing. Leo Fleuchaus, der bereits in der Satzungskommission der DGS mitgewirkt hat, angeregter Arbeitskreis wird in Zusammenarbeit mit dem Vorstand den rechtlichen und organisatorischen Rahmen für die sektionale Gliederung und für Sektionsversammlungen weiterentwickeln. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, kann sich direkt an Dipl.-

Ing. Leo Fleuchaus, Melchiorstr. 42, 8000 München 71, Tel. 089/ 79 28 00, wenden.

Als Ansprechpartner für den Arbeitskreis "Bauliche Integration von Solaranlagen" wollen die beiden Architekten Dipl.-Ing. Ernst Beinroth, Bahnhofstr. 5, 8024 Deisenhofe, Tel. 089/ 613 30 40, und Dipl.-Ing. Wolfgang Wendler, Peter Rosegger-Str. 41, 8031 Puchheim, Tel. 089/ 80 14 44, dienen. Der Arbeitskreis soll sich umfassend mit der baulichen Gestaltung von Sonnenhäusern, bautechnischen Anforderungen und Genehmigungsfragen auseinandersetzen.

AK "Sonnenpädagogik", Freiburg

Am 10. Januar 1977 trat der von der Sektion 78 Freiburg betreute Arbeitskreis "Sonnenpädagogik" der DGS zu einer ersten Sitzung zusammen. Sektions-Obmann Dipl.-Phys. Georg Löser referierte über Daten zur Sonnenenergieeinstrahlung. Als Hauptaufgabe hat sich der AK zunächst die Erarbeitung und Veröffentlichung einer praktischen und allgemeinbildenden Broschüre zur Nutzung der Sonnenenergie vorgenommen. Durch Angabe wesentlicher Rahmendaten und Anwendungsmöglichkeiten sollen häufig auftauchende Fragen allgemeiner Art beantwortet werden. Darüber hinaus wird der AK an einer Sonnenenergie-Ausstellung, die vom Bund Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg (BNU) für 27. bis 31. Juli 1977 in Sasbach am Kaiserstuhl geplant ist, mitwirken.

Eine weitere Sitzung dieses AK fand im Anschluß an die zweite Versammlung der Sektion 78 Freiburg am 12. Februar in Lörrach statt. Die nächsten Sitzungen werden am 26. März um 15.30 Uhr und am 29. April um 19.30 Uhr in Freiburg, Kirchstr. 2, gehalten.

AK "Sonnenhaus" des BNU

Der Arbeitskreis "Sonnenhaus" des BNU, an dem auch die DGS mitwirkt,

hielt am 24. Januar 1977 in Riegel am Kaiserstuhl eine Sitzung, bei der die Referate des Tagungsberichtes "Grundlagen der Solartechnik I" der DGS von Fellbach besprochen und Dias ausgeführter Anlagen gezeigt wurden.

Weitere Termine des AK "Sonnenhaus": 14. März, 19.30 Uhr, Euro-Hotel, Müllheim B 3 (Markgräflerland) und 21. April, 19.30 Uhr, Ihringen/Kaiserstuhl, mit Vorträgen, Dias und Informationsaustausch.

DGS-Stand bei Wanderausstellung "Umdenken – umschwenken"

Im Rahmen der Ausstellung "Umdenken – umschwenken", die die Gesamthochschule Kassel vom 17. November bis 20. Dezember 1976 im Landesmuseum Kassel durchführte, wurde auch ein dreiteiliger DGS-Stand gebaut. Dieser aus drei Schautafeln bestehende Stand gibt einen Überblick über die regenerativen Energiequellen, die gegenwärtige Nutzung der Sonnenenergie sowie Ziele und Arbeit der DGS. Die Gesamthochschule Kassel hat sich bereit erklärt, diesen Stand für weitere Ausstellungen um vier Tafeln zu erweitern.

Die Ausstellung "Umdenken – umschwenken", die im Januar in der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen zu sehen war und nun in die Frankfurter Paulskirche sowie in acht weitere Städte wandert, fordert auf allen Bereichen des Lebens, von der Kindererziehung über Gemeinwesen, Landwirtschaft usw. bis hin zum Energieverbrauch ein Rückbesinnen auf Techniken und Methoden, die dem Menschen mehr gerecht werden und den Raubbau an Natur und Mensch eindämmen. Das Hinwenden zu regenerativen Energiequellen ist deshalb wesentlicher Bestandteil dieser Aussage. Als Vorbild diente die sehr erfolgreiche Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Umwelt der beiden Hochschulen Zürichs und des Gottlieb-Duttweiler-Instituts in zahlreichen Städten der Schweiz.

thermo
solar

Flachkollektoren ab DM 220.-/qm

für Flach- und Schrägdach,
mit oder ohne Einbausatz.
Problemlose Montage durch
Baukasten-System und
ausführliche Einbau-Anleitung.



Solar Energie Technik GmbH

Postfach 7 · 6831 Neußheim · Tel. (06205) 31478

Heizungsprobleme?

... können Sie vergessen, mit einem Fußboden, der es *in sich hat



DGM 7324964

Ein Heizsystem, das
kritischen Blicken standhält:

- wegen seiner Wirtschaftlichkeit
- wegen seiner problemlosen Verlegung
- wegen seines gesunden Raumklimas

aquatherm - Warmwasser-Fußbodenheizungsgesellschaft m. b. H.
5952 Attendorn-Ennest-Am Ritterloh 1 · Telefon (02722) 5941